

Wahlprüfsteine der Initiative Düsseldorfer Gaslicht

Antworten von Markus Herbert Weske, SPD Kandidat im Wahlkreis 40: Düsseldorf I

Stadtbezirk 1 Altstadt, Carlstadt, Derendorf, Golzheim, Pempelfort und Stadtmitte.
Stadtbezirk 5 Stockum, Lohausen, Kaiserswerth, Wittlaer, Angermund und Kalkum
Stadtbezirk 6 Lichtenbroich, Unterrath, Rath und Mörsenbroich

Ist die Düsseldorfer Gasbeleuchtung für Sie ein erhaltenswertes Denkmal der Industriekultur?

Als Bürger Düsseldorfs fände ich es gut, wenn viele Gasbeleuchtungen in den Wohngebieten erhalten blieben.

Falls Sie in den Landtag gewählt werden: Werden Sie sich dafür einsetzen, dass der Erhalt der Düsseldorfer Gasbeleuchtung vom Land ebenso gefördert wird wie der von Zechen und Kokereien im Ruhrge- biet?

Als Landtagsabgeordneter mache ich hier aber keine falschen Versprechungen. Ich glaube nicht, dass sich das Land in dieser Frage in die Entscheidungen der 396 NRW-Kommunen einmischen sollte. Die Städte und Gemeinden können vor Ort besser entscheiden, ob und wo Gasbeleuchtungen erhalten bleiben sollen.

Die Gasbeleuchtung verursacht rund 0,7 Prozent der CO₂-Emissionen in Düsseldorf. Halten Sie es für vordringlich, hier unabhängig von allen wirtschaftlichen Erwägungen eine Reduktion herbeizuführen? nicht beantwortet

